

Auflistung der konkretisierten Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 5 und 6, auf die im schulinternen Curriculum Bezug genommen wird

(vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium — Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Evangelische Religionslehre 2011, 5.16-25):

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- finden zielgerichtet Texte in der Bibel (M1)
- erschließen in elementarer Form biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln und ordnen diese ein (M2)
- benennen aufgrund ihrer spezifischen Merkmale unterschiedliche Textformen der Bibel hinsichtlich ihrer kommunikativen Absicht (M3)
- identifizieren und erschließen unterschiedliche Formen religiöser Sprache (M4)
- identifizieren und beschreiben methodisch geleitet religiöse Inhalte in künstlerischen Darstellungen (M5)

Zu Inhaltsfeld 1:

Die Schülerinnen und Schüler

- 1.1 legen mit eigenen Worten subjektive Gottesvorstellungen dar
- 1.2 beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässe bei sich und anderen
- 1.3 unterscheiden eine Grundhaltung des Glaubens an Gott als Vertrauen von sich lebensgeschichtlich verändernden Vorstellungen von Gott
- 1.4 ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott
- 1.5 setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu
- 1.6 entwickeln Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott
- 1.7 setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu

Zu Inhaltsfeld 2:

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 beschreiben Merkmale Jesu, die seine Zugehörigkeit zum Judentum verdeutlichen 2.2 benennen Eckpunkte seiner Biografie sowie Beispiele für orientierungsgebendes Auftreten und Handeln Jesu damals und heute
- 2.3 deuten an ausgewählten Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition
- 2.4 leiten Ansprüche aus Jesu Auftreten für das Handeln der Menschen heute ab und stellen dies dar
- 2.5 erklären, dass für Christen Jesus der von den Juden erwartet Messias ist
- 2.6 vergleichen die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen und formulieren erste Einschätzungen dazu
- 2.7 erörtern die Bedeutung der Orientierung an Leben und Botschaft von Jesus dem Christus im Alltag
- 2.8 erläutern anderen die Möglichkeit von Christen, sich am Handeln und Auftreten von Jesus zu orientieren

Zu Inhaltsfeld 3:

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen
- 3.2 beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktion als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtstrukturen in biblischer Zeit
- 3.3 identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes
- 3.4 beschreiben ökologisches Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung
- 3.5 deuten prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes
- 3.6 vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie
- 3.7 erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens 3.8 erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes
- 3.9 überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen
- 3.10 setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext der Schöpfungsverantwortung

Zu Inhaltsfeld 4:

Die Schülerinnen und Schüler

- 4.1 beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen Angeboten und ihrer religiösen Praxis
- 4.2 identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche
- 4.3 vergleichen die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihre Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis
- 4.4 deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft
- 4.5 vergleiche und bewerten eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer
- 4.6 setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu

Zu Inhaltsfeld 5:

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam
- 5.2 benennen Formen der Lebensgestaltung in Judentum, Christentum und Islam als Konsequenz des Glaubens
- 5.3 erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte gemeinsame Wurzeln ... 5.4 erläutern Unterschiede im Verständnis Gottes in ...
- 5.5 erklären und vergleichen zentrale Rituale und religiöse Handlungen der abrahamitischen Religionen als Gestaltungen des Glaubens und Lebens
- 5.6 prüfen die antworten der abrahamitischen Religionen auf Fragen heutiger Lebensgestaltung
- 5.7 beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime

Zu Inhaltsfeld 6:

Die Schülerinnen und Schüler

- 6.1 identifizieren und unterscheiden innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage
- 6.2 beschreiben und unterscheiden die jeweiligen Gotteshäuser der abrahamitischen Religionen
- 6.3 identifizieren religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe und vergleichen sie mit denen anderer Religionen
- 6.4 erklären die Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertag im Jahreskreis
- 6.5 erklären die unterschiedliche Bedeutung von Einrichtung und Gestaltung der Gotteshäuser in den drei abrahamitischen Religionen
- 6.6 erklären christliche Übergangsrituale als Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen und vergleiche sie mit denen anderer Religionen
- 6.7 setzen sich der der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu
- 6.8 beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von andern